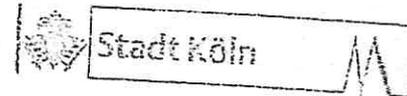


und [REDACTED], 50769 Köln Worringen  
im Sinne der betroffenen Bürger im Umfeld

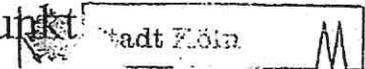


Eingang 05. Sep. 2019

Die Oberbürgermeisterin

34  
Antrag auf Änderung  
der Satzung Kinderspielplätze

hier: nachträglich angebauter Ortsmittelpunkt  
für Jugendliche und Kinder in Köln Worringen  
St. Tönnisstr. 84 / Kriebelspfad 7



Eingang: 10. Sep. 2019

34 - Bürgerdienste

Festsetzungen werden von Menschen gemacht, die in der Sache nicht betroffen sind und gedankenlos und leidenschaftlich diese verteidigen.

Ein Geist sieht die Dinge immer wieder aus einem anderen Blickwinkel.

Bei einem Spielplatz, abgelegen von Grenzbebauung Wohnhäusern ist o.g.

Festsetzung sicherlich machbar.

Aber nachträglich bei älteren, schwerbehinderten Bürgern auf deren Grenze einen Spielplatz (jetzt Ortsmittelpunkt neben dem Vereinshaus) anzulegen ist vom Grundsatz her für diese eine Qual. Lärm rund um die Uhr tötet den Menschen!

**Wir wollen aber den Kindern ihr Recht auf diesen Spielplatz nicht nehmen. Es soll aber auch für den älteren Bürger etwas getan werden.**

Anlage:

Antrag, Beschreibung

Foto, Skizze

Festsetzungen der Stadt Dormagen „Spielplätze“

Protokoll Störungen von Juni-Aug. 2019

Unterschriftenliste Bürger im Umfeld

Köln, den 3. Sept. 2019

[REDACTED]

[REDACTED], Köln Worringen  
in Unterstützung der Nachbarschaft.

Antrag auf Änderung der Satzungen der Stadt Köln im Bereich  
„Spielplätze“ die nachträglich als Hauptattraktion des Ortes  
unmittelbar an Wohngebäude gelegt worden sind.

Die Satzung der Stadt Köln besagt:

Spielbetrieb für Kinder und Jugendliche von 7 Uhr bis 22 Uhr. Nachts dürfen Jugendliche dort  
verweilen. Bei Störungen ist das Ordnungsamt oder die Polizei zu informieren. Dann heisst es wach  
bleiben, bis jemand die Zeit findet im Haus der Betroffenen eine Lärmmessung durchzuführen.  
Dies bedeutet:

24 Stunden müssen die auf der Grenze wohnenden Bewohner sich um Ruhe selbst bemühen. Tags,  
wenn das Gekreische und Geschrei Überhand nimmt, bei Eltern oder Jugendlichen um ein wenig  
mehr Ruhe bitten. Gerade in den Sommerferien, oder an Wochenenden, wenn gegen 22 Uhr die  
vermeintliche Ruhe einkehren soll, verweilen nachts Jugendliche auf dem Spielplatz. Mal ruhig,  
dann wieder laut, wir werden geweckt, dann kann es wieder ruhiger werden.

**Also, tags wenig Ruhe, nachts findet man keinen durchgehenden Schlaf.**

**Auf der westl. Grenze wohnen [REDACTED] beide 70 Jahre,**

**[REDACTED] 80% schwerbehindert und Krebspatientin.**

**[REDACTED], beide über 80 Jahre, schwerbehindert und pflegebedürftig.**

**Herr [REDACTED] jun. und Frau [REDACTED]**

**Besonders diesen Menschen keine ruhige Zeit mehr zuzustehen ist  
verantwortungslos.**

**Wir möchten, dass hier eine Lösung für Kinder und ältere Menschen gefunden  
wird.**

Andere Städte, z.B. Dormagen haben Satzungen allgemein auf Kinder und älter Bürger abgestimmt.  
Dort ist Spielbetrieb bis 20 Uhr. Jugendliche ab 14 Jahre haben keinen Aufenthalt auf den  
Spielplätzen.

**Um unsere Gesundheit noch ein wenig zu erhalten, fordern wir eine  
Satzungsänderung der Stadt Köln im o.g. Bereich.**

**Spielbetrieb für Kinder und Jugendliche bis 20 Uhr.**

**Dann sollte Ruhe einkehren.**

**Ab 22 Uhr absolute Ruhe. Bei Störungen im Schlaf, ohne**

**Überprüfung in den Wohnungen, ist bei einem Anruf der Spielplatz zu  
räumen.**

Bitte schreiben Sie nicht, man müsste die Lautstärke messen, um eventl. Jugendlichen Platzverbot  
zu geben. Da lachen diese doch nur drüber. Wir sprechen auch hier über Momentlärm.

Alle Jugendheime in Worringen wurden geschlossen, weil um Ruhe zu gewähren zu viel Aufwand nötig war.

Vor dem Vereinshaus wurde eine Bank für Jugendliche errichtet. Die Bewohner der St. Tönnisstr. beschwerten sich beim Bürgerverein und die Bank wurde wieder abgebaut.

Und Sie meinen, hier können sich ältere Menschen nicht mehr wehren.

In der Hoffnung auf respektvolle Bearbeitung für Kinder und nicht gegen ältere Bürger Kölns erwarten wir eine Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



Durchschrift an die Parteien im Kölner Stadtrat.

## Situation im Umfeld

Wir möchten Sie gerne für unserer Situation um Ihre Meinung bitten. Manchmal muss man doch den Verstand auch über Gesetze stellen. Stellen Sie sich hier auch einmal vor, wenn Sie diesbezüglich betroffen wären.

Wir wohnten in einer ruhigen Gegend, dann kauft die Stadt Köln die östlichen Grundstücke auf, Gebäude wurden abgerissen und ein großer Spielplatz direkt auf unserer Grenze errichtet. Dieser wurde vor ca. 5 Jahren vorbildlich erneuert, sodass die Frequentierung sich ausgeweitet hat. Nur wer in ähnlicher Situation nachträglich leben muss, kann uns verstehen. In Richtlinien zu solchen Spielplätzen steht, dass man die Standorte möglichst nicht an unmittelbare Wohnbebauung platzieren sollte.

Wir akzeptieren dies. Wenn es zu laut ist, gehen wir spazieren, fahren mit dem Rad oder schließen die Fenster.

Um 22 Uhr wird der Spielbetrieb für Kinder geschlossen.

Bei der Stadt Dormagen ist schon um 20 Uhr Schluss. Jugendliche ab 14 Jahre haben hier keinen Zutritt. Das ist in Köln anders. Jetzt können Jugendliche weiter verweilen und auch die Spielgeräte benutzen, die ganze Nacht, wenn es nicht zu laut ist.

Der Verstand sagt nun....mal ist es laut, mal weniger laut. In der Nacht, man möchte im Sommer gerne bei offenem Fenster schlafen, stören die Geräusche absolut beim Einschlafen. Wir sind beide 70 Jahre und meine Frau [REDACTED] schwerbehindert.

Auch weiteres Verweilen auf dem Spielplatz müssen wir ja akzeptieren.

Wenn es zu laut ist kann man ja das Ordnungsamt anrufen.

Versuchen Sie dies doch einmal am Wochenende. Bis man dort eine Verbindung bekommt muss man schon durch einige Warteschleifen.

Wir müssen das auch akzeptieren.

Was dann kommt ist eine Zumutung und Frechheit gegen ältere Bürger der Stadt Köln !!!

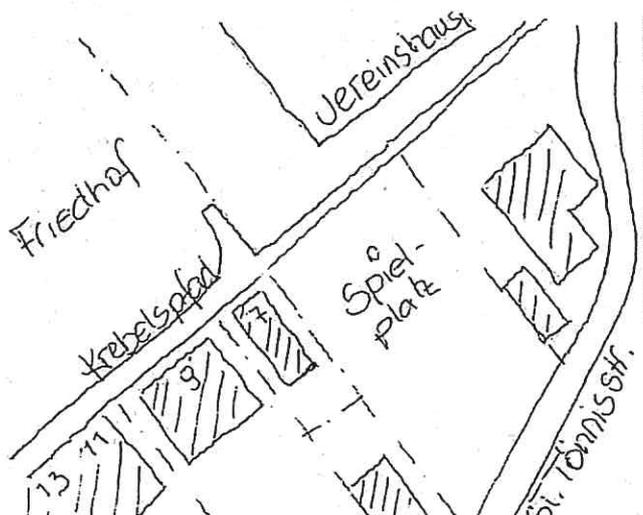
Wenn man das Glück hat hier jemanden zu erreichen wird angeboten...wir schicken 1-2 Mitarbeiter zu ihnen, die im Haus (also Schlafzimmer) die Lautstärke messen.

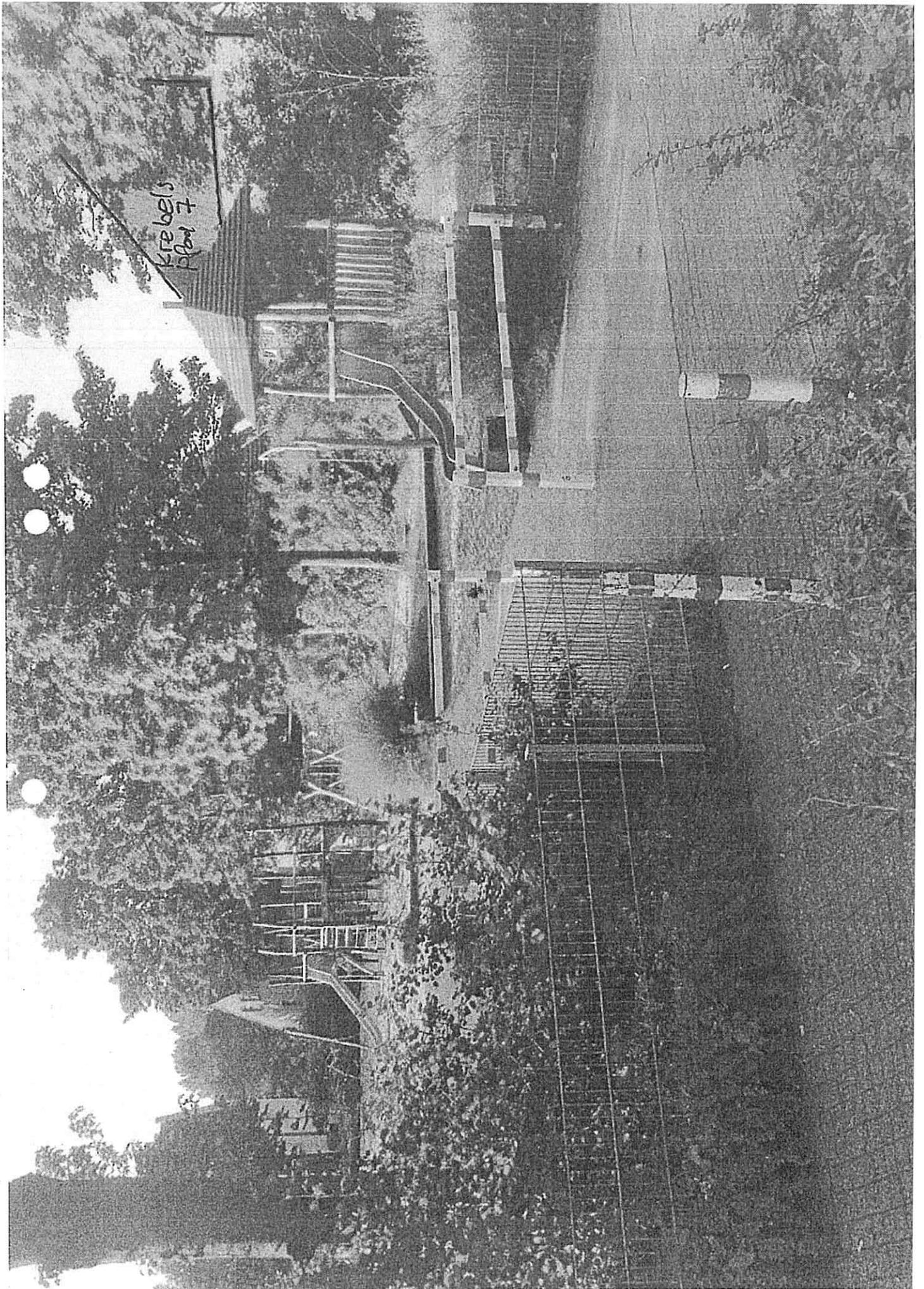
Das heisst jetzt für uns....wir warten auf das Ordnungsamt. Von Nachtruhe keine Rede. Jetzt haben wir Glück, wenn diese vor Ort sind, dass die Lautstärke gerade hoch ist auf dem Spielplatz, dann haben wir so gegen 1-2 Uhr endlich Nachtruhe. Sollte es im Moment ruhiger sein, passiert nichts. Die Mitarbeiter fahren fort, die Lautstärke nimmt irgendwann wieder zu.

Wie würden Sie sich fühlen, wenn das Leben Ihnen solche Schikanen der Stadt im Alter zumutet. Bitte nennen Sie uns die Parteien, die im Rat der Stadt Köln diese Gesetzesvorlagen geschaffen haben.

Wir lassen in der Nacht keine Mitarbeiter von Ihnen durch unser Haus laufen um im Schlafzimmer des Dachgeschosses Messungen vorzunehmen !!!

*File. done 7.9.19*





### § 8 Wohnwagen, Zelte und Verkaufswagen

- (1) Das Ab- und Aufstellen von Wohnwagen, Zelten und Verkaufswagen in Anlagen ist verboten.

### § 9 Kinderspielplätze und Schulhöfe

- (1) Kinderspielplätze und Schulhöfe (außerhalb der Schulzeiten) und deren Gerätschaften dienen ausschließlich der Benutzung durch Kinder bis zu 14 Jahren. Außer ihnen dürfen dort nur Erziehungsberechtigte und Aufsichtspersonen anwesender Kinder verweilen.
- (2) Auf allen Kinderspielplätzen und Schulhöfen (außerhalb der Schulzeiten) muss besondere Rücksicht auf Kinder und deren Spiel genommen werden. Die Aktivitäten älterer Kinder dürfen das Spiel von jüngeren Kindern nicht gefährden. Ballspiele jeglicher Art sind nur auf den hierfür ausgezeichneten Flächen gestattet und auf Kinderspielplätzen verboten.
- (3) Die Benutzung von Kinderspielplätzen und Schulhöfen (außerhalb der Schulzeiten) ist bis zum Einbruch der Dunkelheit, längstens jedoch bis 20.00 Uhr, erlaubt.
- (4) Auf Kinderspielplätzen und Schulhöfen dürfen Tiere nur auf Wegen und an kurzer Leine mitgeführt werden.
- (5) Das Rauchen sowie der Konsum von Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln ist auf Kinderspielplätzen und Schulhöfen verboten.

### § 10 Hausnummern

- (1) Jedes Haus ist vom Eigentümer bzw. der Eigentümerin oder den Nutzungsberechtigten auf eigene Kosten mit der dem Grundstück zu geteilten Hausnummer zu versehen. Die Hausnummer muss von der Straße deutlich erkennbar sein und lesbar erhalten bleiben.
- (2) Die Hausnummer ist unmittelbar neben dem Haupteingang deutlich sichtbar anzubringen. Liegt der Haupteingang nicht an der Straßenseite, so ist sie an der zur Straße gelegenen Hauswand oder Einfriedung des Grundstücks, und zwar an der dem Haupteingang zunächst liegenden Hauswand, anzubringen. Ist ein Vorgarten vorhanden, der das Wohngebäude zur Straße hin verdeckt oder die Hausnummer nicht erkennen lässt, so ist sie an der Einfriedung neben dem Eingangstor, bzw. der Eingangstür zu befestigen oder ggf. separat anzubringen.
- (3) Bei Umnummerierungen darf das bisherige Hausnummernschild erst nach einer Übergangszeit von einem Jahr entfernt werden. Es ist mit roter Farbe so durchzustreichen, dass die alte Nummer noch deutlich lesbar bleibt.

## Störungen durch den Spielplatz in letzter Zeit

**1.6.19** nachmittags laute Hipp Hopp Musik Spielplatz ...habe mich selbst durchgesetzt.....**3.6.19 und 4.6.19** gegen 22.00 Uhr Horde Jugendliche mit lauter Hipp Hopp Musik....**20.6.19** gegen 23.50 Uhr Horde Jugendliche laut mit anschließendem zumüllen des Spielplatzes, Essensreste u.s.w....**21.6.19** Wiederholung vom 20.6.19, die AWB hatte Aufnahmen von der Vermüllung gemacht. **22.6.19** gegen 21.30 Uhr Jugendliche ruhigOK, dann nachts gegen 3 Uhr sehr laut, aus Schlaf gerissen, vom Balkon gerufen „Ruhe erbeten“ Antwort nein. Polizei gerufen. **27.6.19** Jugendlich nachts laut, Scherben auf Spielplatz am nächsten Tag eingesammelt. **28.6.** ab ca. 22.20 Uhr ging die Party los, Musik, kiffen, schreien....Polizei irgendwann eingeschritten....**1.7. 19** gegen 23.45 Uhr Ordnungsamt wegen lauter Jugendliche angerufen...wollten in unser Schlafzimmer...abgelehnt, später Polizei gerufen, Alkohol, Zigaretten u.s.w. **15.7.** laute Jugendliche Zigaretten, Scherben, Flaschen, Müll, gegen 24 Uhr Ruhe. **18.7.19**...abends Fussball intensiv bis 22 Uhr.

In den Ferien fast jede Nacht Jugendliche, da aber auch teilweise nicht laut. So OK

**14.8.** von ca. 18 Uhr bis 21.30 Uhr 2 Väter mit nur schreienden Kindern, eins nachher auf dem Arm....die Dame von der St. Tönnisstr. und meine Frau beschwerten sich über die nicht verstummende Schreierei. Die Männer waren pampig, einer machte den Eindruck betrunken zu sein. Sie verließen dann aber den Spielplatz. Um 21.45 Uhr kam jetzt ein älterer Mann mit 7 Kindern und Fussball auf den Spielplatz. Wir sind eingeschritten. Wenn das alles normal ist, dann muss man die Welt nicht verstehen. **18.8. und 19.8.** gegen 1 Uhr Jugendliche laut auf Spielplatz. **21.8.** gegen 2 Uhr morgens ging der Krach los, schreien, Spielgeräte benutzt und der Müll am Morgen sagt alles aus. Schlaf mal wieder dahin...**23.8.** Tags...Spielplatz verdreckt mit Pampers, Binden, Müll....Junge Frau mit 2 Kindern, eins schreit nur im Kinderwagen, das andere lässt sie im Wendehammer große Notdurft verrichten, putzt ab und schmeisst die Tücher in die Grünanlage. Ich bekam in der Küche stehend den Vorfall mit und habe mich bei ihr beschwert. Gegen 18.30 Uhr längeres schreien eines Kindes. Meine Frau ging zum Spielplatz....ein Mann (der vom 14.8.) drückte sein Kind (ca. 2 Jahre) in den Sand...das Kind zappelte und schrieh...was machen sie da...der soll sich bei mir entschuldigen....meine Frau, das Kind versteht nicht was sie wollen...doch, versteht es...das ist doch keine Erziehung, sie quälen das Kind...ist meine Sache, sie kriegen gleich eine aufs Maul....meine Frau blieb, bis er das Kind losliess. Kurz drauf war er mit 2 Kindern verschwunden. **24.8.** gegen 3 Uhr durch Jugendliche auf Spielplatz geweckt....Fenster geschlossen und bei drückender Luft im OG versucht wieder zu schlafen.

Hiermit beantragen wir eine Änderung in der Satzung der Stadt Köln.  
Für Grundstücke, wo seitens der Stadt nachträglich Kinderspielplätze in einer Größe von über 2000qm. gebaut wurden sollte folgende Satzungsänderungen, zugunsten älterer, teils pflegebedürftiger und schwerbehinderte Bürger neu festgelegt werden.  
Nutzung des Kinderspielplatzes durch Kinder bis 20 Uhr.  
Ab 22 Uhr sollte absolute Ruhe herrschen. Bei Ruhestörung sollte das Ordnungsamt, oder die Polizei diese ohne Lärmpegelmessungen beseitigen.

---

Es folgen 29 Unterschriften, die aufgrund des Datenschutzes entfernt wurden.  
Bis auf zwei Unterschriften enthalten alle die Anschrift Kriebelpfad bzw. St.-Tönnisstraße.